

A stylized, blue, lowercase letter 'g' with a decorative, flowing tail that loops back up and to the left.

GRIMM
2013

A colorful, abstract graphic element consisting of overlapping, flowing ribbons in shades of green, yellow, orange, and pink, positioned at the bottom of the page.

**Blickfang –
Internationales
Figurentheaterfestival**

Altmorschen | Kloster Haydau

30.05. – 02.06.2013
www.grimm2013.de

IN DEM KLEINEN LIEGEN DIE SPUREN DES GRÖSSTEN

Jacob Grimm



„Hand in Sicht“ – so könnte man sagen, wenn zum ersten Mal international renommierte Puppenspieler das Festivalprogramm im Kloster Haydau gestalten. Sie kommen aus Belgien, Ungarn, England, den Niederlanden und natürlich aus Deutschland. Und sie haben Außergewöhnliches zu bieten.

Gekonnt setzen sie auf die großen Qualitäten des Figurentheaters, auf seine Einfachheit und Direktheit, seine Fremdartigkeit und Magie. Sie zeigen das ganz Große mit dem ganz Kleinen. Und sie spielen mit einer wunderbaren Schrägheit, die aber stets präzise durchkomponiert ist.

Das Figurentheater von heute ist dynamischer denn je und vermag alle Altersgruppen anzusprechen. Dieses Theater der Bilder und des magischen Moments lebt von der Kreativität der Macher, sowie von der Vielfalt und Lebendigkeit der darstellerischen Mittel. Gespielt wird mit Händen und Füßen, mit Objekten und Masken, mit Licht und Schatten, mit traditionellen Handpuppen, raffinierten Marionetten, bis hin zum Mikrotheater.

Die Märchen der Brüder Grimm sind Schwerpunkt des Festivals, denn „Märchen gehören zum Bedeutungsvollsten, was Menschen über Menschen je geäußert haben.“ (Fellini)

Auf der Suche nach den besten Ausdrucksformen entstehen immer wieder neue spannende Spielformen – grenzüberschreitend zwischen Tradition, dem Spiel mit Objekten, Schauspiel, Literatur, Musik und Bildender Kunst.

Das Material lebt, man muss es nur erzählen lassen – beim 1. Internationalen Figurentheaterfestival im Kloster Haydau kann man sich angenehm überraschen lassen.

Günter Staniewski
Künstlerischer Leiter

Maren Matthes
Intendantin

Donnerstag 30.05. **HANDFEST**



19.00 Uhr | Westflügel Untergeschoss
**Festival-Eröffnung und Vernissage
„Fabelhafte Welten“**

Vorhang auf für vier spannende Tage voller Figurentheater im Kloster Haydau! Wir heißen Sie mit Musik willkommen und entführen Sie in die Bilderwelten von Markus Lefrançois.

In seinen detailreichen Märchenillustrationen entwickelt Markus Lefrançois starke, eigenständige Bilder. Sie erzählen die Märchen weiter, indem sie die Gefühlswelt der Charaktere sichtbar machen.

Es ist das Zauberhafte, Geheimnis-volle, das die Bilder der Ausstellung so reizvoll und besonders macht. Damit schafft Lefrançois Bilder-Bücher, die den Originaltext der Brüder Grimm für Leser aller Altersstufen völlig neu beleben.

Markus Lefrançois arbeitet als freier Grafiker und ist Dozent an der Kasseler Kunsthochschule.

Während des Festivals besteht die Möglichkeit, Märchenbücher von Markus Lefrançois zu erwerben. Signierstunde am Abend der Vernissage.

Eintritt frei

Friedrich Forssman – Laudatio

Liz & Daniel Lempen / GB sowie Studenten der Abteilung Puppenspielkunst der „Universität für Theater- und Filmkunst“

in Budapest / H – Musik

www.herrlefrancois.de



20.00 Uhr | Refektorium
Im weißen Rössl

Singspiel von Hans Müller und Eric Charell nach einem Lustspiel von Gustav Kadelburg und Oskar Blumenthal. Musik von Ralph Benatzky.

Liebesgeschichten und Verwechslungen mitten am Wolfgangsee, wo Berliner, statt an die Ostsee zu fahren, im Schnürlregen des Salzkammerguts „lustig sind“ und frech aufs Korn genommen werden.

Hier gibt's ein Wiedersehen mit dem schönen Sigismund und der spröden Rössl-Wirtin. Und natürlich bleiben Konflikte nicht aus. Doch durch die Intervention des Kaisers Franz Joseph löst sich alles in Wohlgefallen auf: Leopold erhält seine Josepha, Dr. Siedler seine Ottilie und Sigismund sein Klärchen. Und der Berliner Trikotagenfabrikant Wilhelm Giesecke knöpft sein Patent, Hemdhose „Apollo“, nunmehr konkurrenzlos vorne.

Der bekanntesten „Silbernen Operette“ von Ralph Benatzky aus dem Jahre 1930 rücken zwei Spieler und zehn singende Marionetten mit Kuhstall, Blitz und Donner augenzwinkernd zu Leibe. Es ist ein schräges Wiedersehen, das das kabarettistische Flair der 30er Jahre aufgreift.

Es spielen: Silke Technau | Stefan Schlafke

Kobalt Figurentheater Lübeck / D
www.kobalt-luebeck.de

Freitag 31.05. **HANDVERLESEN**



15 Uhr | Refektorium **Sneewittchen – oder Schönheit um jeden Preis**

Die Königin wünscht sich ein Kind – so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie Ebenholz. Ihr Wunsch geht in Erfüllung. Und was dann folgt, ist hinlänglich bekannt. Die Darstellung aber ist neu: Eine kunstvoll gearbeitete Marionettenbühne bietet den optischen Rahmen für dieses Märchen in unterschiedlichen Szenarien.

Mit humorvollen Texten und rasantem Szenenwechsel wurde die Geschichte modernisiert. Die 7 Zwerge kommen

ganz unkonventionell daher – sie sind eine eingeschworene Männer-WG, in der Mädchen zunächst nicht erwünscht sind. Ausgerechnet der kleinste Zwerg rückt als erster von diesem Vorsatz ab ...

Für alle ab 5 Jahren.

Marmelock-Theater / D
www.marmelock.de



Variabel zwischen den Vorstellungen |
Open Air

Theater für Einzelgänger – Tauchstation Flussbett | Erwin Schmetterling

Das „Theater für Einzelgänger“ spielt verschiedene, skurrile Minidramen immer nur für einen Zuschauer: Spieler und Zuschauer sitzen sich gegenüber. Beide können Text und Musik über Kopfhörer verfolgen. Der Blick ist frei auf eine Minibühne, auf der „Klein-Darsteller“ kunstvoll animiert werden.

Gespielt werden die 2-3minütigen Szenen zwar nur für einen Zuschauer – aber so oft, wie es Zuschauer gibt! Also viele Stunden lang. Großes Theater auf kleinstem Raum, an allen Tagen, immer zwischen den Vorstellungen.



Lempen Puppet Theatre / GB | Theater LAKU PAKA / D
www.lempen.co.uk | www.theater-laku-paka.de



16.30 Uhr | Engelsaal

Fiddlesticks

Eine Geige befreit sich von ihren Saiten und begibt sich in eine märchenhafte Welt der Musik und der Fantasie: Auf der Suche nach der schönen Violinka trifft sie auf andere Musikinstrumente, die zum Leben erwachen, auf elegante Vögel, die ganz aus Notenblättern sind. Ein Geigenbogen wird zum galoppierenden Pferd, eine Trompete bellt wie ein Hund und ein Metronom versucht sich vergeblich als Musiklehrer.

Intensives Spiel mit Stab- und Schattenfiguren, Livemusik und einer Menge spielerischem Witz. Ein rasantes Stück der Puppenspielerin Iklooshar Malara für alle ab 4 Jahren. Kenntnisse der englischen Sprache nicht erforderlich.

Figuren: Michaela Bortonova / CZ

Garlic Theatre / GB

www.garlictheatre.org.uk



19.30 Uhr | Engelsaal

Ohne Worte

Fünf Studenten der Abteilung Puppenspielkunst der „Universität für Theater- und Filmkunst“ in Budapest haben in den letzten drei Jahren unterschiedlichste Puppenspieltechniken kennengelernt: Objektanimation, das Spiel mit der Handpuppe, indonesisches Wajang, Schattenspiel, Marionettentheater, japanisches Bunraku. Aus ihren Prüfungen haben sie ein abwechslungsreiches Szenen-Programm zusammengestellt.

Wer die Vielfalt der Kunst des Figurentheaters kennenlernen möchte, den erwartet eine abwechslungsreiche, gekonnt gespielte Vorstellung. Darüber hinaus überzeugen die jungen Künstler als Musiker auf Akkordeon, Geige, Saxophon, Percussion und Gitarre.

Für jedes Alter.

Es spielen: Anna Spiegel | Károly Hoffer | Dániel Czupi | Tibor Szolár | Dániel Fehér

www.szfe.hu



20.30 Uhr | Refektorium
Rotkäppchen

Ein Stück für das Erwachsene im Kind –
und das Kind im Erwachsenen

Soviel ist klar: Das Rotkäppchen geht
mit Kuchen und Wein zu der kranken
Großmutter. Die lebt mitten im Wald.
Wenn das Rotkäppchen immer schön
auf dem Weg bleibt, kann gar nichts
passieren. Aber tut sie auch, was die
Mutter gesagt hat?

„Daniel Wagner erzählt und spielt Rotkäppchen in seiner ganz persönlichen Version [...]. Er verführt uns als erzählender und spielender Jäger unmerklich dazu, den Draufblick auf die Figuren zu verlassen und die kleinen Darsteller als Lebewesen mit eigenem Charakter und Persönlichkeit wahrzunehmen. [...] Und sie leben wirklich, denn wie könnte es sonst sein, dass sie sich mit dem Jäger unterhalten oder sogar flirten? In jeder Szene sprüht die Inszenierung von Witz und Ironie, dass Kinder und Erwachsene gemeinsam in Lachen ausbrechen.“

Aus der Laudatio zum Berliner Theaterpreis IKARUS

Eine brillante One-Man-Show!

Theater Zitadelle / D
www.theater-zitadelle.de

Samstag 01.06. **HAND IN HAND**



15.00 Uhr | Refektorium
Prinzessin Goldenschön

Melo ist ein begabter Musiker und doch muss er sein Leben als Bettler fristen. Nur weil er wegen einer Behinderung nicht richtig gehen kann, wird er von allen verachtet. Susanna gilt als die schönste Prinzessin aller Zeiten. Und doch versteckt sie sich hinter einer goldenen Maske. So unterschiedlich die beiden sind, werden sich ihre Wege doch kreuzen.

„Ugly Beauty“ – so der Originaltitel des Stücks – stellt uns die Frage, was eigentlich wahre Schönheit ist. Eine anspruchsvolle Geschichte, die eine einzigartige Magie entfaltet.

Der englische Puppenspieler Daniel Lempen versteht es, kunstvoll das Schwere mit dem Leichten zu verbinden.

Figurentheater für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. In deutscher Sprache.

Lempen Theatre / GB
www.lempen.co.uk



Variabel zwischen den Vorstellungen |
Open Air

Theater für Einzelgänger – Salvio Dalli | Filet ohne Knochen

Auf Anregung des Künstlerischen Leiters des Internationalen Figurentheaterfestivals haben in den letzten Jahren über zwanzig Theatermacher skurrile 2-3minütige Minidramen entwickelt, die jeweils nur für einen Zuschauer gespielt werden – aber so oft, wie es Publikum gibt! Fünf dieser Produktionen werden während des Festivals gezeigt.

Heute sind mit dabei: Die preisgekrönte Buchillustratorin Barbara Steinitz, die einen echten Dalli in nur drei Minuten entstehen lässt, und Günter Staniewski, der mit „Filet ohne Knochen“ ein Metzgerdrama serviert.



Großes Theater auf kleinstem Raum also, an allen Tagen.

Barbara Steinitz / D | Theater LAKU PAKA / D
www.barbara-steinitz.de | www.theater-laku-paka.de



16.30 Uhr | Engelsaal Frau Mangolds kleiner Garten

Ganz weit hinten im Wiesenweg, da wo die Straße in den Feldweg übergeht, da wohnt Frau Mangold. Sie ist eine gefragte Gärtnerin. Weit und breit gibt es keinen schöneren Garten. Warum das so ist? Ganz einfach: Frau Mangold hat den „grünen Daumen“. „Das Geheimnis sind die Gießkannen“, behauptet sie immer. Die Gießkannen? Wer's glaubt ...

So oder so, Frau Mangold kennt sich aus in der Natur. Pflanzen und Tiere werden von ihr aufgepäppelt. Wie zum Beispiel Cara und Otto, die beiden Raupenkinder, die sich in Frau Mangolds Garten eingeknistet haben. Was genau sie dort erleben, erzählt diese poetische Geschichte auf leichte und amüsante Weise.

Figurentheater für alle Naturliebhaber ab 3 Jahren.

Theater LAKU PAKA
www.theater-laku-paka.de



17.30 Uhr | Open Air

Cock-Tales

Das Theater PasParTout ist international als Straßentheatertruppe unterwegs und überrascht in Morschen gleich mit zwei Produktionen. Gackernd und nagend wird das Gelände rund ums Kloster mit tierischen Zeitgenossen bevölkert.



Am Nachmittag spielt ein prachtvoll gefiedertes und musikalisches Geflügel tierisch-menschliche Szenen zwischen und mit dem Publikum. Der aufgeplusterte, eitle Streitgockel, die zickige Glucke und zu allem Überfluss noch ein klappriger Suppenhahn.

Ein komödiantischer Hühnerhaufen hält seinem Publikum auf humorige Weise den Spiegel vor.

Für jedes Alter.

PasParTout Theater / D

www.paspartout.de



19.30 Uhr | Open Air

Die Ratten kommen

Nachdem sich das Theater PasParTout dem Publikum am Nachmittag als skurriles Federvieh präsentiert hat, erobern die fünf Akteure am frühen Abend als abgefahrene Rattengang die Welt jenseits der Kanalisation.



Als knallige Nagercombo mit Saxophon, Klarinette und Melodica spielen sie Musik von rattig bis scharf. Ihre lausige Kinderstube lässt sich jedoch nicht immer verleugnen. Genau die richtige Einstimmung für die „Vampirkiller“, die ab 20 Uhr im Refektorium ihr Unwesen treiben.

Für jedes Alter.

PasParTout Theater / D

www.paspartout.de



20.00 Uhr | Refektorium
**Die furchtlosen Vampirkiller oder:
„Sorry, aber Ihre Zähne stecken
in meinem Hals!“**

Auf der Suche nach Beweisen für die Existenz von Vampiren zieht es Professor Abronsius und seinen Assistenten Alfred in die verschneiten Karpaten zum Gasthof von Jeuni Schagal. Sehr schnell finden sich Anzeichen, die die Vampir-Theorien des Professors bestätigen, doch will anscheinend niemand in der Schänke auf die Fragen des Professors eingehen.

Alles scheint in einer Sackgasse zu enden ... Scheint! Denn der Auftritt des berühmigten Graf Krolok lässt nicht lange auf sich warten.

Erleben Sie die Geschichte von Roman Polanskis „Tanz der Vampire“ als einzigartige Umsetzung für das Figurentheater. Die von Polanski eingesetzten Elemente wie Slapstick, gewollte Ungeschicklichkeit, Überzeichnung und burleske Situationen lassen durch die Aufteilung der Rollen (Mensch/Figur) zudem szenische Konstellationen entstehen, die den humoristischen Stil bedienen.

Die direkt geführten, etwa einen Meter großen Figuren gewährleisten eine echte Spielweise und transportieren durch ihre Gestaltung Charakter und Eigenart der dargestellten Figuren.

Für Erwachsene.

Theater Con Cuore / D
www.theater-con-cuore.de

Sonntag 02.06.

HÄNDE HOCH



9.30 Uhr | Kirche,
während des Gottesdienstes
Vom Fischer und seiner Frau

Der Fischer Fritz und seine Frau Ilsebill leben in ärmsten Verhältnissen. Ein festes Haus, ein Schloss, Kaiser sein und Papst – das alles reicht Ilsebill nicht zum Glück. Immer wieder schickt sie den Fischer zum Butt.

Die Moral, dass Reichtum und Macht noch kein zufriedenes Leben bedeutet, ergibt sich wie zufällig und ganz ohne Zeigefinger aus dem virtuosen Spiel der Figuren.

Ein Märchen für jedes Alter.

Theater LAKU PAKA / D
www.theater-laku-paka.de



14.30 Uhr | Engelsaal
Hands up

Zwei Hände und ein paar hölzerne Augen, dazu ein paar Requisiten – und schon zaubert Lejo eine unglaubliche Show für jedes Alter. Eine ganze Welt ohne Worte.



Seit 2002 entwickelt er auch „Filmpjes“ für die holländische Version der „Sesamstraße“. Große Tournée führten Lejo rund um die Welt. Beim Titeremurcia Festival in Spanien bekam er den 1. Preis als „Beste Performance“. Olé!

Nicht verpassen – unbedingt anschauen!

Lejo / NL
www.lejo.nl



Nachmittags | variabel zwischen den Vorstellungen | Klosterinnenhof
Le Cyclo Théâtre

Schattentheater in seiner kleinsten Form. Nur eine Handvoll Zuschauer können gleichzeitig die anmutigen Vorstellungen des Schattenspielers Paulo Ferreira sehen.

Er sieht sich in der Tradition der Scherenschnittkünstlerin Lotte Reiniger und versteht es, seine Flachfiguren aufs Feinste zu animieren. So erleben die Zuschauer im Ambiente eines prächtigen Theaters en miniature erlebnisreiche Ausflüge in das Land von Licht und Schatten.

Über den ganzen Nachmittag verteilt wird das Cyclo Théâtre drei Stunden lang seine Gäste verzaubern. Ganz ohne Worte.

Für jedes Alter.

Clair de Lune Théâtre / B
www.clairdelunetheatre.be



Nachmittags | variabel zwischen den Vorstellungen | Klosterinnenhof
Theater für Einzelgänger – Dany's Baby | Streicheleinheiten

Die Serie mit erstaunswerten Minidramen, gespielt jeweils nur für einen Zuschauer, wird fortgesetzt und macht automatisch jeden Besucher zum exklusiven VIP!



Daniel Lempen aus England präsentiert in „Dany's Baby“ den ersten schwangeren Mann, und Kerstin Röhn spielt in „Streicheleinheiten“ Szenen einer Ehe zwischen Zeitschriftenabo und Kürbiskernkapseln.

Und wieder heißt es: Großes Theater auf kleinstem Raum, an allen Tagen, immer zwischen den Vorstellungen.

Lempen Theatre / GB | Theater LAKU PAKA / D
www.lempen.co.uk | www.theater-laku-paka.de



16.30 Uhr | Refektorium
Der Wolf und die sieben Geißlein

„Es war einmal eine alte Geiß, die hatte ihre Geißlein so lieb, wie eine Mutter ihre Kinder lieb hat ...“ Das Puppenspiel folgt dem Märchen, wie es von den Brüdern Grimm aufgezeichnet worden ist. Die Geiß, die Geißlein, der Krämer, der Bäcker, der Müller und der Wolf – hier ein zwar böser, doch liebenswert geschickter Verführer –, sie alle spielen mit. Die Uhr, die Tür, der Baum, der Brunnen, die Kreide, der Sack Mehl, der Teig sind die Requisiten.

Lille Kartoffler spielt mit fast lebensgroßen, weichen Textilfiguren auf offener Bühne. Die Art, wie er Märchen einer kindlichen Auffassungsgabe entsprechend inszeniert, ist auch ein Genuss für die begleitenden Erwachsenen. Aufregung, Spannung und Erlösung in seinem Spiel sind genau das Maß, das Kinder lieben.

Die Inszenierung wendet sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, an Väter, Mütter, Onkel, Tanten, Großeltern, Geschwister, Patentanten und -onkel, Nachbarn, Zweitväter und -mütter und so fort. Wie immer bei dem Puppenspieler Lille Kartoffler hat das Stück zusätzlich zu der Kinderebene eine Hintergrundebene von Satire, Komik und Nachdenklichkeit, die sich nur den erwachsenen Zuschauern erschließt, ohne dass dabei die Ebene des Spiels für die Kinder verletzt würde.

Ab 3 Jahren.

Lille Kartoffler
www.lille-kartoffler.de

DIE EXTRAS ZUM FIGURENTHEATERFESTIVAL



Gaumenfreuden

An allen Tagen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt:

Der Kulturring Morschen bietet während des Figurentheaterfestivals jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen und in den Pausen eine Auswahl feiner Weine und anderer Getränke sowie kleine, köstliche Snacks an.

Am Sonntag öffnet das Klostercafé von 12.00 bis 18.00 Uhr seine Türen und lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Tischreservierungen für die Mittags- und Abendstunden sind möglich im Restaurant „Zum alten Forsthaus“, direkt gegenüber dem Klostergelände (056 64 / 939 30) oder im Restaurant des Hotels Kloster Haydau (056 64 / 93 91 00).



Sonderprogramme

Zwischen den Vorstellungen präsentiert sich das Theater für Einzelgänger auf dem Klostergelände und spielt 2-3minütige Szenen – jeweils für nur einen Zuschauer.

Im Obergeschoss des Westflügels darf gebastelt werden: Papiertheater mit selbstgestalteten Märchenmotiven

entsteht unter Anleitung von Diplompädagogin Andrea Krück-Abel. Ein Angebot für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Preise und Vorverkauf

Eintrittspreise:

Eintritt frei zu allen Sonderprogrammen.

Eintritt bei Kinderveranstaltungen: 6 Euro Kinderpreis für alle.

Eintritt bei Abendveranstaltungen: 12 Euro; 50% Ermäßigung bei Besuch einer weiteren Abendveranstaltung während des Festivals.

Veranstalter: GRIMM 2013

Tickets: 0561 988 393-99

www.grimm2013.de

In Kooperation mit dem Kulturring Morschen e. V.



Impressum

Herausgeber:
GRIMM 2013
c/o Kultursommer Nordhessen e. V.
Heinrich-Schütz-Allee 33
34131 Kassel

Intendantin:
Maren Matthes

Künstlerische Leitung Internationales Figurentheaterfestival:
Günter Staniewski

Grafik:
Goscha Nowak

Bildnachweis:
Titel: Lejo; Hintergrundbilder: fotolia; alle weiteren Abbildungen
jeweils von den beteiligten Künstlern.



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen



Wachstum erleben.



Kasseler
Sparkasse



B|BRAUN
SHARING EXPERTISE



H
HÜBNER

GRIMM 2013 ist ein Kooperationsprojekt des Landes Hessen, des Kultursommers Nordhessen, der Stadt Kassel, der nordhessischen Landkreise, der GrimmHeimat NordHessen und der Deutschen Märchenstraße und wird unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, K+S, B. Braun Melsungen AG, Hübner GmbH und der Kasseler Sparkasse.

HESSEN
 Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

KULTURSOMMER
NORDHESSEN

Kassel documenta Stadt



Waldeck
Frankenberg

Deutsche
Märchen
Straße
Märchen · Güter · Leuchten

Grimm Heimat
NordHessen